

Deutsch-französisches Projekt AIOLOS startet Entwicklung einer Plattform zur Früherkennung und Überwachung von Epidemien durch Atemwegserreger

10.05.2022 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

 www.aiolos-project.org

Sanofi in Frankreich und die Fraunhofer-Institute für Algorithmen und Wissenschaftliches Rechnen SCAI und für Translationale Medizin und Pharmakologie ITMP in Deutschland leiten das Konsortium, dem vier weitere französische und deutsche Partner angehören. Ziel ist die Entwicklung einer digitalen Plattform, die eine Früherkennung neuer, von Atemwegserregern ausgelöster Epidemien ermöglicht, deren Ausbreitung überwacht und Entscheidungen über geeignete Gegenmaßnahmen unterstützt.

Die Covid-19-Krise hat gezeigt, dass für die Bewältigung aktueller und künftiger Epidemien oder Pandemien ein belastbares Überwachungs- und Kontrollsystem benötigt wird, das verschiedene Interessengruppen einbezieht. Die Ungewissheit über die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die Verbreitungsmuster anderer Atemwegserreger (z. B. Grippe oder andere) macht eine solche Überwachung noch wichtiger. In diesem Zusammenhang zielt AIOLOS (Artificial Intelligence Tools for Outbreak Detection and Response) darauf ab, die Entscheidungsfindung durch die Integration und Kombination von Echtzeitdaten aus verschiedenen Quellen und den Einsatz neuartiger KI-Analysemethoden zu unterstützen. Ziel ist es, frühe Anzeichen einer Epidemie im Zusammenhang mit Erregern der Atemwege zu erkennen, ihre Ausbreitung zu überwachen, geeignete Gegenmaßnahmen abzuleiten und deren Auswirkungen zu bewerten.

Die sechs französischen und deutschen Partner des Konsortiums bringen komplementäres Fachwissen ein: Sanofi (Epidemiologie, Impfstoffe und immunologische Produkte), die Fraunhofer-Gesellschaft (Medizin und Datenwissenschaften), Quinten Health (KI und Präzisionsmedizin), CompuGroup Medical (medizinische Informationslösungen), umlaut (Technologieentwicklung) und Impact Healthcare (Innovation & digitale Gesundheit) - im Unterauftrag von Sanofi. Als assoziierte Partner sind weitere wichtige öffentliche und private Organisationen beteiligt, welche Daten beisteuern oder wissenschaftliches und technisches Fachwissen einbringen.

Ziel des Konsortiums ist es, innerhalb von zwei Jahren einen Prototyp der Plattform zu liefern, die sich auf Frankreich und Deutschland konzentrieren wird. Die Plattform soll dann auf ganz Europa und darüber hinaus ausgedehnt werden und zum Aufbau von mehrteiligen, belastbaren Überwachungssystemen in der Europäischen Union beitragen. Dies könnte insbesondere den Auftrag der EU-Behörde für die Krisenvorsorge und -reaktion bei gesundheitlichen Notlagen (HERA) unterstützen. Das Konsortium wird auch Synergien mit dem WHO Hub for Pandemic and Epidemic Intelligence in Berlin und anderen wichtigen Akteuren in diesem Bereich auf globaler Ebene anstreben.

Quelle: Fraunhofer-Institut für Algorithmen und Wissenschaftliches Rechnen SCAI via IDW Nachrichten

Redaktion: 10.05.2022 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Frankreich

Themen: Information u. Kommunikation, Lebenswissenschaften

[Zurück](#)

Weitere Informationen